

*Entwicklung von nachhaltigen Energie- und Klimaaktionsplänen und
Klimaanpassungsmaßnahmen in 6 Kommunen*

LIFE und das Horizon 2020 Rahmenprogramm



Hintergrund

Risiken, wie beispielsweise steigende Temperaturen, Meeresspiegelanstieg, Wasserknappheit, Dürren, Überschwemmungen und Probleme im Bereich der Lebensmittelversorgung, welche sich aus dem Klimawandel ergeben, haben eine Auswirkung insbesondere auf städtische Gebiete. Diese Auswirkungen sind umso kritischer, wenn öffentliche Dienstleistungen, Infrastruktur und der Wohnungsmarkt betroffen sind.

Der Bevölkerungsanstieg bildet gemeinsam mit den Auswirkungen des Klimawandels eine extrem gefährliche Kombination, welche die Risiken für die menschliche Gesundheit erhöht.

Zielsetzung

Das LIFE-Programm ist das 1992 geschaffene Finanzierungsinstrument der EU für Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen. Das allgemeine Ziel von LIFE besteht darin, die Umsetzung und Entwicklung der Umwelt- und Klimapolitik und des EU-Rechts durch die Ko-finanzierung von Projekten mit europäischem Mehrwert zu unterstützen.

Horizon 2020 ist das größte Forschungs- und Innovationsrahmenprogramm der EU. Ziel ist es sicherzustellen, dass Europas Wissenschaft und Technologie im globalen Rahmen konkurrenzfähig bleiben, Innovationsbarrieren beseitigt werden und es den öffentlichen und privaten Sektoren erleichtert wird, bei der Lösung großer gesellschaftlicher Herausforderungen zusammenzuarbeiten.

Beschreibung der Fördermöglichkeit

Das LIFE-Programm gliedert sich in zwei Teilprogramme, eines für Umwelt (75 % der gesamten Finanzausstattung) und eines für Klimawandel (25 % der Finanzausstattung).

Das LIFE-Programm finanziert Projekte zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an den Klimawandel. Im Hinblick auf den Klimaschutz unterstützt das Programm Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Landwirtschaft, Landnutzung und Moorwirtschaft. Im Rahmen des Anpassungsprogramms an den Klimawandel werden Projekte in den Bereichen Resistenz gegen Wasserknappheit, Dürren, Waldbrände oder Überschwemmungen, adaptive Technologien für Wirtschaftsbereiche und Schutz der natürlichen Ressourcen finanziert.

LIFE gewährt eine Maßnahmenförderung für bewährte Verfahren sowie für Pilot- und Demonstrationsprojekte, die zu einer größeren Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel, zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Umsetzung und Entwicklung der EU-Politik und des EU-Rechts beitragen. Die Europäische Kommission sucht insbesondere nach Technologien und Lösungen, die während der Projektlaufzeit unter marktnahen Bedingungen im industriellen oder kommerziellen Maßstab eingesetzt werden können.

Das Budget für das laufende LIFE-Programm beträgt 3,4 Milliarden Euro. Das LIFE-Programm kann aufgrund seines Volumens nicht die Lösung der Umwelt- und

Klimaprobleme finanzieren sondern soll als Katalysator für die Beschleunigung des Wandels wirken.

Horizon 2020 ist das Finanzierungsinstrument zur Umsetzung der Innovationsunion, einer Leitinitiative Europas, die darauf abzielt, die globale Wettbewerbsfähigkeit Europas zu sichern. Horizon 2020 ist offen für alle. Im Rahmen von Horizon 2020 wurden Regeln und Verfahren deutlich vereinfacht. Das bedeutet, dass sich die Teilnehmer auf das wirklich Wichtige konzentrieren können: Forschung, Innovation und Ergebnisse. Dieser fokussierte Ansatz stellt sicher, dass neue Projekte schnell auf den Weg gebracht werden und schneller zu Ergebnissen führen. Die Regeln sollen Fairness gewährleisten, die Teilnehmer schützen und sicherstellen, dass öffentliche Gelder angemessen verwendet werden.

Vor- und Nachteile von LIFE und Horizon 2020

Die Hauptvorteile der EU-Programme sind:

- Ein einheitliches Regelwerk - angepasst an den gesamten Forschungs- und Innovationszyklus und kohärent mit anderen neuen EU-Programmen.
- In Horizon 2020 deckt die EU-Finanzierung bis zu 100 % aller förderfähigen Kosten für Forschungs- und Innovationsmaßnahmen ab. Bei Innovationsmaßnahmen liegt die Förderquote in der Regel bei 70 % der förderfähigen Kosten, für gemeinnützige Organisationen kann diese jedoch auf 100 % steigen.
- Sie ermöglicht die Erprobung neuer Ansätze und Technologien gleichzeitig in verschiedenen Mitgliedsstaaten der EU.
- Eine gezielte Förderung trägt dazu bei, dass die besten Ideen schneller auf den Markt kommen und somit in Städten, Krankenhäusern, Fabriken, Geschäften und im privaten Bereich so schnell wie möglich eingesetzt werden.

Allerdings haben EU-Programme auch einige Nachteile, wie zum Beispiel:

- Es gibt eine starke Konkurrenz zwischen den eingereichten Projektanträgen. Weniger erfahrenere oder kleinere und mittlere Unternehmen tun sich häufig schwer, einen Projektantrag zu entwickeln, der Aussicht auf eine Bewilligung hat.
- Für kleine und mittlere Kommunen oder Organisationen kann es eine Herausforderung sein, genügend Kapazitäten und Personal für die Umsetzung der Projekte bereitzustellen.
- Für kleine Länder kann es schwierig sein, die Auswirkungen des Projekts nachzuweisen, da der Markt und die Industrie im Vergleich zu den führenden EU-Ländern klein sind.

Pilotaktionen, die von Kommunen im Rahmen des Life Adaptate Projekts durchgeführt werden:

- **Águilas - Schaffung von Waldgebieten mit Tröpfchenbewässerung unter Verwendung von gereinigtem Wasser.**

Es wird erwartet, dass die Menge des Wassers, die derzeit für die Bewässerung verwendet wird, durch die Verwendung von aufbereitetem Wasser erhöht wird. Darüber hinaus wird die Zunahme der städtischen Waldfläche in den heißesten Monaten des Jahres zu einem Temperaturrückgang führen und die Wasserspeicherung bei starken Regenfällen begünstigen. Zudem soll diese Maßnahme die Produktion und den Verbrauch von erneuerbarer Energie in der Gemeinde erhöhen, da die Bewässerungsanlage mit Solarenergie versorgt wird.

- **Cartagena - Verbindung von Grünflächen im Rahmen des LIFE-Programms**

Die Grünflächen in der Peripherie von Cartagena mit Bäumen, Wiesengebieten und Erholungsflächen sollen ausgebaut werden. Diese Maßnahme wird in Zukunft die Radwege der gesamten Stadt verbinden und es ermöglichen, dass Freizeit- und Sportbereiche gesunde Lebensgewohnheiten fördern.

- **Lorca - Sonnensegel in den wichtigsten Straßen von Lorca**

Schaffung von Schattenzonen in überfüllten Durchgangsbereichen des Zentrums von Lorca.

- **Smiltene - Wiederherstellung des künstlichen Sees "Vidusezers"**

Die Maßnahme umfasst die Reinigung des Sees und die Renovierung des Staudamms am See, um die Kapazität zur Sammlung und Regulierung von Regenwasser zu erhöhen. Dadurch wird das Risiko von Überschwemmungen verringert, die Umweltverschmutzung verhindert und die häufigen Hitzewellen während der Sommermonate gemildert.

- **Mértola - Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel**

Schaffung von Schattengebieten für Erholungszwecke in städtischen Gebieten unter Einbeziehung verschiedener Arten von erneuerbaren Energien. Förderung von Projekten zur Schaffung von Multifunktionswäldern auf der Grundlage einheimischer Baumarten. Entwicklung eines Plans für nachhaltigen Tourismus, Anpassung von Politik, Ressourcen und Infrastruktur an den Klimawandel.

➤ **Alfândega da Fé - Sonnenschutzflächen mit Solarmodulen**

Schaffung von Verschattungsbereichen unter Einbeziehung erneuerbarer Energien. Förderung von Projekten zur Schaffung eines Multifunktionswaldes auf der Grundlage einheimischer Arten. Schaffung eines Sees zur Förderung der Abkühlung der Umgebung, der Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen und zur Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung.

Maßnahmen, die für das LIFE Programm geeignet sind:

- Innovative Anpassungsmaßnahmen
- Innovative Klimaschutzmaßnahmen



Mértola

Dieses Informationsblatt ist Teil einer Serie von Merkblättern, welche über Finanzierungsmodelle und -möglichkeiten unterrichten. Für weitere Informationen, siehe: [html-link](#)

Zusammenfassung

Kommune und Land	Águilas, Lorca und Cartagena in Spanien, Smiltene in Lettland, Mértola und Alfândega da Fé in Portugal
Investitionsprojekt	Projekte zur Anpassung an den Klimawandel
Bereich im SECAP	Öffentliche Beleuchtung
Jahr	2017 - 2021
Fördermöglichkeit	EU Ko-Finanzierung (ab 55%)
Ergebnisse	Deutlich verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen die Folgen des Klimawandels